

Rondom de St. Anton

Das Informationsblatt von Oberegg

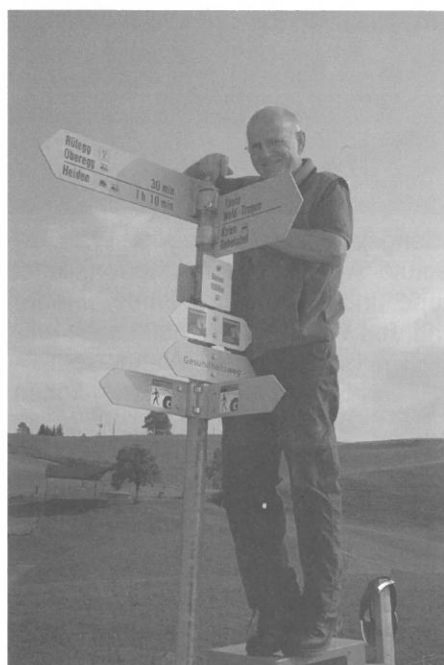
News vom Bezirk

Edith Grand

Zivilschutz Oberegg

Dieses Jahr möchten wir, von der Marketingkommission, unserem Zivilschutz für die unzähligen Stunden geleisteten Dienstes herzlich danken. Die Truppe unter der Führung von Armin Fürer und Stefan Meile sind für die Instandstellung der Wanderwege, Brücken und Zäune u.v.m. verantwortlich. Dieses Jahr wurde ein Stück des neuen 'Rondomweges'

ausgebessert, in der Reutegg wurde der Weiher geräumt und neu betoniert. Dies sind einige der wenigen Arbeiten die der Bevölkerung, des Tourismus, der Natur und unserer Landschaft zu Gute kommen. Wir schätzen das grosse Engagement und in vielen Gesichtern war zu lesen, dass die Arbeit mit Stolz und Spass geleistet wird.



Jubiläum Sepp Schmid

Der Wanderwegverantwortliche vom Bezirk Oberegg, Sepp Schmid, ist bereits 11 Jahre im Dienst. Er ist zuständig für die Instandstellung der Wanderwege und der Ruhebänkli im ganzen Bezirksgebiet. Ebenso ersetzt er Wanderwegtafeln, montiert Neue und kontrolliert 'sein' ganzes Gebiet. Sepp Schmid scheut sich nicht vor neuen Projekten und hilft mit Rat und Tat. Etliche Stunden und Tage verbringt er in seiner Freizeit auf unserem Bezirksgebiet.

Das Appenzeller Vorderland, inkl. Oberegg wird von der Appenzeller-Wanderweg Vereinigung überwacht und koordiniert (www.appenzeller-wanderwege.ch). Unter dieser Adresse finden Sie wichtige Tipps und Wandervorschläge, ein Blick in diese Homepage lohnt sich. Die Wanderwegverantwortlichen werden vom VAW jedes Jahr wieder neu geschult und instruiert. Die Marketingkommission überreicht Sepp Schmid für seine geleisteten Dienste ein kleines Geschenk und hofft auf eine weitere langjährige Zusammenarbeit.

★ ★ ★
ADVENTS - APÉRO ★ ★ ★

1. Dezember 2009, ab 18.00

beim Bezirksgebäude

Möchten wir mit Ihnen die neue Weihnachtsbeleuchtung mit einem kleinen Apéro einweihen und geniessen.

Nähere Informationen erhalten Sie mit einem separaten Flyer.

1. August in Oberegg

Stephanie Bruderer

Bei schönstem Wetter konnten dieses Mal die Organisatoren des Höhenfeuers auf dem St. Anton, der Feuerwehrverein und der Marketingkommission, sich auf eine Menge Zuschauer freuen. Alleine schon der Lampionumzug der Kleinsten fand reges Interesse und beim anschliessendem Feuerwerk konnte man aus allen Ecken und Enden die „Ahs“ und „Ohs“ hören. Auch die gut geführte Feuerwehrbar war nach dem offiziellen Teil ein guter Treffpunkt für einen Schwatz und einen, zwei oder mehr Schlummertrunke...

Nochmals ein grosses Dankeschön an den Feuerwehrverein, mit dem die Zusammenarbeit wie immer bestens klappte!




Beste Qualität und absolute Frische ist unsere Stärke!

René und Doris Bischofberger Federer
Dorfstrasse 12, 9413 Oberegg
Telefon 071 891 18 55
www.baeckerei-bischofberger.ch

Ernst Winteler

Elektro-Installationen:
Telefonanlagen
Schwachstromanlagen
diverse Reparaturen



Rutenstrasse 9
9413 Oberegg
Telefon 071 891 36 45
Telefax 071 891 36 76

Tiefbau | Strassenbau | Umgebungsarbeiten
Plätze und Mauern in Naturstein | Transporte
BÜRKI
Sprengarbeiten | Quellsfassungen

Karl Bürki GmbH . Berneck und Oberegg . Taastrasse 22 . 9442 Berneck
T 071 744 58 66 . F 071 744 59 65 . M 079 344 09 06 . buerkigmbh@bluewin.ch

Pro Senectute bewegt - Wanderung der Senioren in Oberegg

Jürg Tobler

Bei wunderschönem Wetter genossen anfangs September dreizehn Seniorinnen und Senioren die Wanderung von Oberegg nach Wolfhalden. Der Weg führte über den Hirschberg zum Bad Schönenbühl und entlang des Klusbach's bis nach Wolfhalden. Nach einer gemütlichen und durstlöschenden Einkehr brachte das Postauto die Teilnehmenden mit einem Abstecher nach Heiden wieder zurück nach Oberegg.

Aufgrund der hohen Temperaturen wählte der Wanderleiter die Route im Schatten des Waldes. Zwischendurch konnten die Wanderer die wunderschöne Aussicht auf den Bodensee zu geniessen



Seit 1990, dem Gründungsjahr der Oberegger Wandergruppe von Pro Senectute Appenzell Innerrhoden, leitet Peter Horsch die Gruppe und ersinnt sich immer wieder abwechslungsreiche und den Witterungsverhältnissen entsprechende Wanderrouten. Die Wanderungen finden alle vierzehn Tag jeweils am Dienstagnachmittag statt. In Gesellschaft von Gleichgesinnten und mit einem angenehmen Tempo können sich jüngere und ältere Senioren an der schönen Landschaft erfreuen. Die Wanderungen dauern in der Regel zwei bis drei Stunden. Auch ein Restaurantbesuch ist eingeplant. Treffpunkt ist jeweils um 13.00 Uhr bei der Appenzeller Kantonalbank in Oberegg. Die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.00 Uhr.

Oberegg Reutener Viehschau

Text von Max Fürer, Foto von Stephanie Bruderer

Am Samstag 26. September findet in Oberegg die traditionelle Viehschau statt.

Die Oberegg-Reutener Viehschau ist eine der schönsten im Appenzeller Vorderland und bietet für Jedermann und Jedefrau jeweils ein interessantes Programm. Die Schau beginnt mit der Auffuhr der Tiere zwischen 9.00 und 10.00 Uhr. Einige Bauern werden nach oberländer oder appenzellischer Art auffahren.

Am Morgen findet die Rangierung der Tiere in den einzelnen Abteilungen statt. Am Nachmittag sorgt die Prämierungen der schönsten und besten Kühe für Spannung. Neben der Miss Oberegg

werden auch Schöneuterauszeichnungen und die Kuh mit der höchsten Lebensleistung geehrt. Heuer wird zum ersten Mal der **Titel der Publikumsmiss** vergeben, dabei kann das Publikum ihre Lieblingskuh aus einer Auswahl von Tieren bestimmen.

Aber auch für weniger Schauinter-

sierte Besucher und Besucherinnen bietet die Oberegger Viehschau einiges. Neben der wunderbaren Auffuhr der Tiere, wird mit einem Ballonwettbe-

über landwirtschaftliche Maschinen und Geräte bis hin zu feinen konventionellen und biologischen Esswaren alles gekauft werden.



Nach dem Schautag lädt die VZG Oberegg – Reute und die Marketingkommission Oberegg jeweils alle interessierten Besucher und Besucherinnen zu einem gemütlichen Schauabend mit Preisverteilung und einer tollen Verlosung (Hauptpreise u.a. ein Kalb, ein Paar Ski, zwei Velos u.v.m.) ein. Die Jungformation „Rond om Oberegg“ (Schwizerörgeli), der Jodelclub Kurzenberg - Walzenhausen und die Spassakrobaten Oldtimers aus Schwellbrunn sorgen ab 20.00 Uhr im Vereinssaal in Oberegg für Stim-

mung. Ab 22.30 Uhr lädt das Trio Natur mit Stimmungsmusik aus dem Tirol zum Tanz. Die Bar öffnet um 20.00, der Eintritt ist frei.

werb, dem Ponyreiten, einem Mistgabelweitwurf Wettbewerb, einem Stiefelwerfen, dem Umzug der Ischellner Churfürsten und einer Demonstration des Handsägenvereins für Abwechslung neben dem Schauring gesorgt sein. Bei vielen verschiedenen Marktständen kann zudem von Bekleidung

Palliative Care Appenzeller Vorderland

Margarita Süess

Anfang dieses Jahres wurde bei uns im Vorderland die Kerngruppe Palliative Care Appenzeller Vorderland gegründet. Die Kerngruppe ist ein interprofessionelles Team, welche die Anliegen von Palliative Care im Appenzeller Vorderland fördern und bekannt machen will. Das Forum steht für alle Gruppierungen, welche sich mit Situationen von Schwerkranken und Sterbenden sowie ihren Angehörigen befassen, offen.

Im April 2009 wagte sie ihren ersten öffentlichen Auftritt. Die Kerngruppe organisierte im Kirchgemeindehaus Heiden das erste Forum. Dazu wurden alle Heime, Gemeindebehörden, Hausärzte, Spitäler, Psychiater, Seelsorger, Institutionen wie Spitex und Pro Senectute, Freiwillige, Angehörige und Interessierte der Region eingeladen. Das Angebot bot eine Plattform für Informationen über Palliative Care und Raum für Austausch, Fragen und Anregungen.

Die Resonanz auf diese Einladung war überwältigend und die Freude über den vollen Saal war gross. In der Tagespresse wurde darüber berichtet. Einige Gemeinden haben bereits ihre finanzielle Unterstützung für diese Arbeit zugesichert.

In den Workshops wurden folgende Fragen diskutiert: Was funktioniert bei uns gut? Was fehlt wo? Welche Hindernisse gibt es? Der Austausch in den Gruppen war rege und intensiv, sodass die Kerngruppe mit klaren Anregungen und Anfragen bepackt an die weitere Arbeit gehen konnte. Eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um Palliative Care wird von vielen Disziplinen in unserer Region gewünscht.

Noch kann **keine Beratungsstelle** angeboten werden. Sie haben aber die Möglichkeit, bei Fragen zu diesem Thema ihren Hausarzt zu konsultieren oder bei der Spitex ihrer Gemeinde zu den angegebenen Telefonzeiten anzurufen. Beide Stellen werden Sie soweit

wie möglich beraten und wenn nötig an weitere kompetente Stellen weiterleiten. Für die Palliative Care Gruppe ist es ein grosses Bedürfnis, Sie in diesen anspruchsvollen und schwierigen Momenten nicht alleine zu lassen und Ihnen ihre Dienste anzubieten.

Weitere Schritte sind in Planung, und Sie werden regelmässig darüber informiert.

Parkettböden stark im Trend

Teppiche, Bodenbeläge, Parkett

Oberegg Tel. 071-891 14 76
Rorschach Tel. 071-841 22 61
Goldach Tel. 071-841 08 87

bürki

Hospizgruppe Appenzellervorderland sucht freiwillige Begleitende

Monika Niederer

Im Appenzellervorderland ist eine ökumensiche Hospizgruppe am Entstehen. Diese Hospizgruppe ist Teil der in Entstehung begriffenen „Palliative Care Appenzellervorderland“. Die Aufgabe und das Angebot dieser Gruppe ist, schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit zu begleiten und die Angehörigen zu entlasten. Für diesen Dienst suchen wir Freiwillige, Frauen und Männer, die bereit sind Schwerkranken und Sterbenden und Angehörigen „Zeit und Dasein zu schenken“. Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Flexibilität sind gefragt.

Sie werden sorgfältig in die Aufgabe eingeführt, ausgebildet und durch eine geführte Gruppe gestützt. Wir bieten Weiterbildung und Supervision an. Hätten Sie Interesse, in dieser Hospizgruppe als freiwillige Begleiter/in mitzumachen? Wenn Sie sich angesprochen fühlen für dieses anspruchsvolle, aber dankbare Engagement dann melden Sie sich bei: Frau Monika Niederer (071 891 50 26) oder Frau Gyöngyi Stark (071 891 39 81). Hier erhalten Sie auch Auskünfte über die konkreten Einsätze.

Jugend Mit Wirkung

Die Jugendkommission lädt alle Jugendliche ab der Oberstufe, Erwachsene und Vereinsvorstände von Reute und Oberegg zu einem Informationsabend mit anschliessendem Apéro ein.

Mittwoch, 27. Januar 2010 um 19.30 Uhr
Vereinssaal Oberegg

Idee: Das Projekt „Jugend Mit Wirkung“ soll den Jugendlichen eine Plattform bieten, wo sie ihre Ideen und Bedürfnisse einbringen und mit Erwachsenen zusammen umsetzen können. Wer, wie, wann und wozu? Dazu werden Sie an diesem Abend informiert.

Organisator: Jugendkommission Oberegg – Reute in Zusammenarbeit mit Infoklick.ch Kinder- und Jugendförderung Schweiz. Begleitet werden wir durch die Regionalstelle Ostschweiz in St. Gallen.

Weiterbildung: Jugendliche, die sich vertieft mit dieser Idee auseinandersetzen möchten, können sich bei Infoklick zu Juniorexperts weiterbilden lassen, was sie befähigt, solche Projekte zu begleiten und zu leiten.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele von dieser Idee angesprochen fühlen und aktiv etwas bewirken möchten, eben „Jugend Mit Wirkung“ zusammen mit Erwachsenen und Behörden.

Ziel des Abends: Informieren, Fragen beantworten und erste Interessierte finden für ein Organisationskomitee. Für Fragen stehen die Mitglieder der Jugendkommission gerne zur Verfügung oder an jugendkommission@oberegg.ch


infoklick.ch jugend mit wirkung
Partizipation in der Gemeinde

Jugendkommission Oberegg – Reute
Arthur Sturzenegger, Präsident



Salon Gianni
Coiffeur für
Damen, Herren
und Kinder

Dorfstrasse 9
9413 Oberegg
071 891 18 08



PHYSIOTION
THERAPIE DIE BEWEGT

Sonja Spirig
Thomas Pfeiffer

Dorfstrasse 26 A
9413 Oberegg
Telefon: 071 891 67 37
Fax: 071 891 67 38
info@physiotion.ch
www.physiotion.ch

Der Schlagzeugladen



Weitere Auskünfte bei:
drumSpirit
Peter Geng, Dorfstrasse 22
9413 Oberegg, Tel. 071 891 70 10
drumspirit@bluewin.ch



- Tore
- Antriebe
- mech. Bearbeitung

Dorfstrasse 7a · 9413 Oberegg
Tel. 071 891 19 26



**Appenzeller
Kantonalbank**

Wir tun etwas für Sie.

Telefon 071 898 80 40
kantonalbank@appkb.ch
www.appkb.ch

Ausflug der Frauengemeinschaft Oberegg

Esther Breu

Um 7.00 Uhr morgens besammelten sich 46 Frauen auf dem Kirchplatz. Nach langer Fahrt mit „Gegenschatz Rheintal Reisen“ und kurzer Kaffeepause erreichten wir um 10.00 Uhr unser Ziel: Samen Wyss in Zuchwil SO. Herr Oberholzer empfing uns und begann gleich mit der Führung durch den Schau- garten. Samen WYSS testet neue Samen der Züchter auf ihre Keimfähigkeit, Wachstum, Blüte und Früchte. Erst wenn alle

Tests bestanden sind, werden die Samen zum Verkauf abgefüllt. Die verschiedensten Blumen leuchteten um die Wette und das Gemüse lud zum Essen ein. Von den diversen Tomatensorten durften wir probieren. Vor allem die Kräuter weckten bei den Frauen grosses Interesse. Bei Fragen gab Herr Oberholzer gerne Auskunft. An-

schliessend an die Führung konnten wir im schönen Park verweilen, die seltenen Bäume bewundern oder uns im Gartencenter umsehen. Das feine

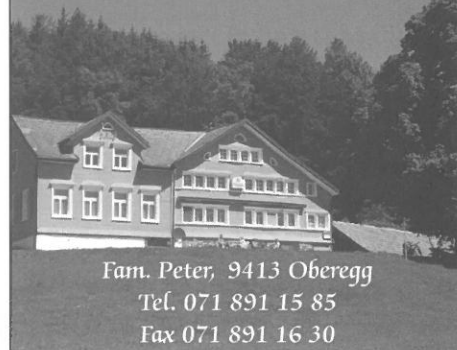


Mittagessen wurde uns im Restaurant „Blumenfeld“ serviert. Den Nachmittag verbrachten wir in der schönen Altstadt von Solothurn. Einfach lädele, Sonne geniessen oder die Sehenswürdigkeiten besichtigen – es hatte für alle etwas dabei! Solothurn ist eine 11-er Stadt; d. h. es hat 11 Dorfbrunnen, 11 Museen, eine Uhr mit nur 11 Stunden

und 11 Kirchen und Kapellen, die Stufen zu den Kirchen sind in jeweils 11 Treppen angeordnet.

So konnten alle Frauen den Nachmittag nach ihren Bedürfnissen gestalten. Allzu schnell war es 17.00 Uhr und wir mussten die Heimreise antreten. Durch dichten Verkehr brachte uns unser Chauffeur Meinrad sicher nach Oberegg, wo wir um 20.00 Uhr zufrieden ankamen. Es war ein gemütlicher Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Aussichtsrestaurant Sonne · Blatten



Fam. Peter, 9413 Oberegg
Tef. 071 891 15 85
Fax 071 891 16 30

Ein Geschenk zum 150. Jahrestag der Schlacht von Solferino

Manuela Fuhrer-Geisser, Samariterverein Reute-Oberegg

Der 24. Juni war der Erinnerungstag an die grosse Schlacht von Solferino. Dieser Gedenktag wurde von Angehörigen des Deutschen Roten Kreuzes Baden-Württemberg auf eine besondere Weise begangen: Sie hatten sich entschlossen, ihre 111. Blutspende in Erinnerung an Henry Dunant in Heiden zu übergeben und ihr Blut darauf symbolisch dem Henry-Dunant-Museum zu schenken. Was gibt es kostbareres, als das eigene Blut Kranken und Verletzten zur Verfügung zu stellen! Dies zu einer Zeit, da Blut Mangelware ist und für viele, in Not geratene Mitmenschen, überlebenswichtig sein könnte. Die drei Blutspender waren zusammen mit einigen Begleitpersonen über 200 Kilometer weit aus ihrer badischen Heimat angereist um ihren grosszügigen Plan zu verwirklichen. Die Herren liessen sich nämlich in Oberegg ihr wertvolles Blut entnehmen, da im Dorf an diesem Tag vom Samariterver-

ein Reute-Oberegg eine Blutspendeaktion durchgeführt wurde. Mit ihrem Beitrag trugen sie, zusammen mit vielen Erstspendern sowie Spendern aus Oberegg und Umgebung zum rekordverdächtigen Tagesergebnis von 136 Spenden bei.



Ebenso freute sich das dreizehnköpfige Team des Samaritervereins über die besonderen Gäste und durfte sie und die anderen Spender nach der Blutentnahme zu einem kleinen Imbiss mit Getränk einladen. Der Anlass, welcher jeweils währen dreieinhalb Stunden statt- findet, brachte ein Ergebnis von 60 Litern Blut. Blut, das gerade während der Ferienzeit, bei erhöhter Unfallgefahr, für die Verunfalltem von unschätzbarem Wert ist.

An dieser Stelle möchten sich das Blutspendeteam und der Samariterverein Reute-Oberegg bei allen Spendern für ihr Kommen bedanken.

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Reute-Oberegg

Marion Giglberger

Das MAKIAHAMA-Quintett mit Margrit Kaltenbach Violine, Kiyomi Higaki Orgel, Hans Gschwend Cello, Anna Gschwed Sopran-Violine-Viola und Martin Schloss Flöte wird am 1. November um 17h die Musikfeier in der Kirche Reute gestalten.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht die Orgel, welche durch Kiyomi Higaki, eine Meisterin ihres Faches vertreten wird. Sie wurde in Nagano, Japan geboren. Ab dem Frühjahr 1998 studierte sie an der Musikhochschule Zürich die Fächer Orgel bei Rudolf Scheidegger, Klavier bei Ingrid Karlen und Cembalo bei Johann Sonnleitner. Seit 2006 studierte sie an der Musik-Akademie der Stadt Basel in der Solisten-Klasse von Guy Bovet, wo sie im Juni 2008 ihr Solisten-Diplom mit Bravour abschloss. Meisterkurse besuchte sie bei Marie Claire Alain und Thomas Trotter. Einen besonderen musikalischen Genuss ist die erst 20-jährige Anna Gschwed, welche sowohl als Sopranistin wie auf der Geige und Viola ein Nachwuchstalent von Seltenheitswert ist. Hier auf dem Photo fehlt sie. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Veranstalter: Evang. Kirchgemeinde Reute-Oberegg Tel.: 071 891 15 03



Weitere Daten der evangelischen Kirchgemeinde Reute-Oberegg:

22. Nov. Gamshörnchenquartett im Gottesdienst in der Kirche Reute um 9.45h

29. Nov. ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Oberegg um 9h

20. Dez. Sonntagsschulweihnacht in der Kirche Reute um 17h

Heilbad
Unterrechstein

Wir suchen Mitschwimmer

Das Heilbad Unterrechstein sucht Mitschwimmer, die in ihre Gesundheit, Fitness und Wellness investieren wollen und sich deshalb an unserer Kapitalerhöhung beteiligen.

Wir modernisieren und erweitern unsere Bade-, Fitness- und Wellnessangebote.

Deshalb erhöhen wir unser Aktienkapital um eine Million Franken und verkaufen neue Aktien. Eine Aktie kostet Fr. 330.-.

Ab zehn Aktien gibt es 10 Prozent, ab zwanzig Aktien 20 Prozent Rabatt auf alle Eintritte und Dienstleistungen des Heilbads.

Schwimmen Sie mit

Fördern und stärken auch Sie Ihre Gesundheit, Fitness und Wellness, und zwar ganz in Ihrer Nähe. Schwimmen Sie mit und erwerben Sie Aktien.

Mehr erfahren Sie über

- 071 898 33 83, Ursula Kuratli, Betriebsleitung
- 071 343 68 68, Heini Eggenberger, VR-Präsident
- info@heilbad.ch, www.heilbad.ch
- Heilbad Unterrechstein, 9410 Heiden



HEILBAD
UNTERRECHSTEIN
9410 HEIDEN
HEILBAD.CH

Frühschoppenkonzert in Heiden

Iris Räss-Candrian, Jugendmusik Heiden

Am 23. August 2009, luden die Jugendmusik Heiden und die Musikgesellschaft Trogen gemeinsam zu einem Frühschoppen-Konzert im Zentrum von Heiden ein. Bei herrlichem Sonnenschein begeisterten die beiden Musikvereine ein grosses Publikum.

Den Anfang übernahmen die Jüngsten, das Nachwuchskorps der Jugendmusik Heiden, unter der Leitung von Rolf Reinhardt. Die meisten von ihnen sind nun nach den Sommerferien ins Jugendkorps übergetreten. Rolf Reinhardt bedankte sich im Anschluss an den Auftritt bei den jungen Musikanten für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit und wünschte ihnen alles Gute.

Nach einer kurzen Pause ging's gleich weiter mit dem Korps der Jugendmusik Heiden. Mit verschiedenen modernen und rassigen Stücken, dirigiert von Beat Brunner, gaben sie zum Besten, was sie gelernt hatten.

Mit mitreissenden und witzigen Einlagen lockerten die Tambouren unter der Leitung von David Seitz die Darbietung auf. Sie unterhielten das gut gelaunte Publikum bestens und beeindruckten mit ihrem Engagement und Können.

Die Musikgesellschaft Trogen, eine Brass Band, unter der Leitung von Dirigenten Felix Haag begeisterte anschliessend mit ihren anspruchsvollen und wunderschönen Stücken Gross und Klein.

Reto Bischofberger, Präsident der Jugendmusik Heiden, bedankte sich bei beiden Musikvereinen, Helfern der Festwirtschaft, den Organisierenden, Sponsoren und den Zuschauern für den gelungenen Anlass.

Ausflug des SVKT Oberegg, Gruppe A

Claudia Klee

Am Samstagmorgen 29. August 09 trafen sich eine muntere Schar Turnerinnen der Gruppe A des SVKT Oberegg. Mit dem ersten Postauto fuhren sie nach Heerbrugg und mit dem Zug weiter nach Chur. Dort gab es für alle in einem noblen Café frische Gipfeli und ein warmes Getränk. Gestärkt ging es mit der Rhätischen Bahn weiter nach Versam in die Rheinschlucht. Beim Bootshaus der Kanuschule wurden alle mutigen mit Neoprenanzug, Schwimmweste, Helm und Paddel ausgerüstet. Nach einigen Instruktionen ging es weiter mit der Rhätischen zur Einbootsstelle nach Ilanz. Nach dem aufpumpen des Bootes und einigen Metern Fahrt ging es nochmals an Land. Hier hiess es reinspringen ins 10.C°



kalte Wasser um zu beweisen dass man gegen die Strömung ans Ufer schwimmen kann. Nach ca. 1 ½ Stunden Fahrt kamen die Frauen zufrieden aber etwas kalt wieder in Versam an. Die Läufergruppe wanderte der Rheinschlucht entlang von Ilanz nach Valendas. Von dort nahmen sie den Zug weiter nach Versam. Alle wieder beisammen genossen sie an einer schönen Grillstelle den Z'Mittag. Nachdem die Rucksäcke fast leer gegessen waren ging es weiter nach Chur. Dort genehmigten sich die Frauen noch einen feinen Coupé. Die letzte Etappe folgte und sie

fuhren mit dem Zug zurück in Rheintal und von dort mit dem Postauto nach Oberegg. Alle Frauen danken den Organisatorinnen für den wunderbaren Tag.

Zeltlager der Jungwacht Oberegg - Wickie und die starken Oberegger

Tim Haas

Mitten auf dem Lagerplatz steht stolz das Wikingerschiff mit dem rot/weiss-gestreiften Segel und den ausfahrbaren Rudern.

Gorm (Scharleiter Michael Heierli) blickt auf der Aussichtsplattform in sein Fernrohr und ruft: „Chef, Chef, Land in Sicht. Ich bin entzückt!“ Halvar von Flaake (Lagerleiter Tobias Sonderegger) gibt den Befehl zum Rudern, während Snorre (Sämi Eugster) und Tjore (Sepp Bürki) sich in den Haaren liegen. Faxe (Michael Bischofberger) blickt mit den Worten „Ui, Ui, Ui“ tief in die Augen von Urobe (Daniel Inauen) und Ulme (Tim Haas) stimmt sofort eine Ode auf die Wikinger an...

Das Zeltlager gehört längst der Vergangenheit an, doch die Erinnerungen sind tief in den Köpfen und Herzen aller Beteiligten verankert.

Vom 25. Juli bis 1. August verbrachten 39 Lagerteilnehmer der Jungwacht Oberegg eine Woche in Vättis auf dem Lagerplatz „Hüttenwies“ auf dem Weg Richtung Kunkels-Pass. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher staunten über die perfekte Infrastruktur, welche das Transportunter-

nehmen Markus Eisenhut in einer Lastwagenmulde am Mittwoch, 22. Juli direkt auf den Lagerplatz fuhr. Von Mittwoch bis zur Ankunft der Kinder am Samstag leisteten dann etwa 15 Jugendliche unter der Leitung von Bauchef Sepp Bürki im sogenannten „Vorlager“ den Aufbau der immer besser werdenden Infrastruktur. Die Küchencrew mit Daniel und Barbara Inauen an der Spitze, sowie Michael Locher und René Sonderegger sorgten mit kulinarischen Höhenflügen für eine sehr gute Grundstimmung. Ohne Unfälle konnte das J+S-Programm bei besten Wetterverhältnissen reibungslos durchgeführt werden. Geländespiele, ein Orientierungslauf, eine Tageswanderung sowie eine Biwak-Übernachtung gehörten dazu. Und natürlich nach der Ankunft in Griechenland auch eine Olympiade.



Am Abschlussabend durfte Präses Tim Haas alle Leiter zur Premiere am 09.09.09 der Realverfilmung von Bully Herbig einladen. Und allen Kindern versprach er eine Filmvorführung im Vereinssaal, sobald die DVD erhältlich ist. Schliesslich war es die Castingsendung „Bully sucht die starken Männer“, welche die Leiterschaft überhaupt erst auf die Idee brachte, dieses Lagermotto zu wählen.

Interview: Stefan und Pascal Meile - Beachvolleyball

Silvana Bischofberger

RANDOM: Seit wann macht spielt Ihr Volleyball?

Pascal: Seit wir in Oberegg einen tollen Beachplatz auf dem Schulhausareal haben. Thomas Pfeiffer und Sonja Spirig trainieren mit uns Jugendlichen jeweils am Mittwochabend. Ich habe von Thomas und Sonja das Volleyballspielen gelernt.

Stefan: Als ich die Oberstufenschule in Bütschwil (Toggenburg) besuchte, spielte ich dort im Volleyballclub mit den Junioren mit. Nach einer längeren Volleyball-Abstinenz nun erst wieder seit gut 9 Jahren mit der Männerriege Oberegg und seit einem Jahr im Plauschvolleyball Heiden (VBC).

RANDOM: Seit wann spielt Ihr als „Doppel“ Beachvolleyball?

Pascal und Stefan: In diesen Sommerferien haben wir oft mit Thomas Pfeiffer und Sonja Spirig auf dem Oberegger Beachplatz auf das Turnier in Kreuzlingen geübt. Das Doppel haben wir erst ein Monat vor dem Anlass gebildet.

RANDOM: Pascal, was bereitet dir am meisten Freude mit deinem Vater zu beachen?

Pascal: Wir fahren ja eigentlich an das Schüler-Finalturnier in Kreuzlingen wegen der Oberegger Junioren-Mannschaft. Da wir sowieso vor Ort waren, haben wir uns für das Beach-Plauschturnier angemeldet. Es war also Zufall, dass ich mit meinem Vater ein Beachpaar bildete. Wir harmonierten gut und gaben Vollgas.

RANDOM: Stefan, was bereitet dir am meisten Freude mit deinem Sohn zu spielen?

Stefan: Der Stadion-Speaker hat uns als Vater-Sohn-Beachpaar Meile vorgestellt. Aber auf dem Sandplatz, zumindest während dem Match, waren wir ein Team mit dem Ziel zu siegen. Da war nichts mehr von Vater und Sohn. Es

war für mich eine speziell schöne und bleibende Erinnerung. Pascal hat einen gesunden Sportler-Ehrgeiz.



PERSÖNLICH

Pascal:

- Stärken: Anspiel (Aufschlag) und Pass
- Schwächen: Übersicht beim Smash
- Hobbies: Badminton Oberegg und Volleyball Heiden.

Stefan:

- Stärken: Ruhig bleiben und die Chancen abwarten. Abnahmen und Smash
- Schwächen: Fliege nicht mehr jedem Ball hinterher – hat wohl mit dem Alter zu tun
- Hobbies: Biken, Beachen und Volleyball, Männerriege Oberegg

Fotoshooting beim STV Oberegg

Text von Manuela Bürki, Foto von Stephanie Bruderer

100 rot-schwarz gekleidete TV Mitglieder trafen sich an einem lauen Sommerabend vor der Turnhalle um ein Vereinsfoto mit den neuen Trainern zu schiessen. Das Zusammentreffen wurde gleich noch genutzt um bei einem gemütlichen Grillabend das Gesellschaftliche ausserhalb der Turnstunden zu pflegen. Getränke und Grill wurde vom OK bereitgestellt, zum vielseitigen Salat- und Kuchenbuffet haben alle etwas beigetragen. Die Grilla-de brachte jeder nach eigenen Vorlieben selber mit. Für die Kinder gab es eine Überraschung von **Sport und Mode**

Baumann aus Appenzell. Der Sponsor der neuen Vereinsbekleidung schenkte jedem Jügeler ein Fussball. Nach dem feinen Essen wurde das Beach- und Fussballfeld rege benutzt. Bei gemütlichen Jassrunden liessen Jung und Alt den schönen Sommerabend ausklingen.



Gedichte über das Appenzellerland

Geschrieben von Maria Klara Bischofberger-Kostezer,
bereitgestellt von Karl J. Bischofberger

Schwägalp

Wird's mir schwer und eng im Tal,
chomi nūme z'schnuufe,
gang i met em nöchschte Zog
is Schwägäpli ufe.

Weiss i doch, do wird's mer wohl,
d'Alpeluft wirkt Wunder –
was mi drockt lon i im Tal,
wie-n-en alte Plunder.

Wenn i doch es Hüttli fänd
um für all döt z'blybe,
chönt i uf de schöne Alp
mini Zyt vertriebe.

Aber leider chas nöd si,
doch i will mi freue,
hie und da en Sprung zu Dir
tuet mer d'Kraft erneu're.

*Im Tagebuch aufgezeichnet
April 1951.*

BISCHOFBERGER DRUCK AG

9413 Obereg - Tel. 071 891 43 33 - Fax 071 891 33 77
info@bischofberger-druck.ch - www.bischofberger-druck.ch

Ob Geschäftspapiere, Visitenkarten, Flyer, Plakate,
Broschüren, Couverts, Anzeigen, Aufkleber, Etiketten
oder sonstiges – wir sind Ihr Partner, wenn es um
Ihre Drucksachen geht.

Sehr gerne übernehmen oder gestalten wir auch Ihre
bestehenden Vorlagen oder Daten.

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne eine
unverbindliche Offerte.

*Ihre Kleindruckerei
im Appenzellerland.*

Oberegger-Reminiszenzen aus dem Jahre 1919 - Teil 4

Max Sonderegger

Viehzählung in Oberegger:

10 Pferde, 2 Maulesel, 1121
Rindvieh, 228 Schweine,
109 Ziegen, 3 Schafe.

Im Herbst tritt in einigen
Kantonen die Maul- und
Klauenseuche auf. Im Sar-
ganserland herrscht eine
gewaltige Engerlingplage; es
werden pro kg gesammelte
Engerlinge 90 Rp. bezahlt. In
einem Teil des Bezirkes wer-
den auf 167kg Kartoffeln
rund 380kg Engerlinge
"geerntet".

Am 4./5. Januar gewaltiger
Föhnsturm in der Ost-
schweiz. Die Dörfer bieten
ein "Bild der Verwüstung".
Im Inneren Land wird allein
der Waldschaden auf eine

Million Franken geschätzt.
Im August liegen auf dem
Säntis noch 2 m Schnee.
Der Säntiswart Bommer
reicht nach 30 Dienstjahren
seinen Rücktritt ein.

In einigen Kantonen, auch in
Innerrhoden, dürfen im Som-
mer an Sonntagen zwischen
11 Uhr und 18 Uhr weder
Autos noch Motorräder ver-
kehren.

Die Rorschach-Heiden-
Bergbahn befördert im Au-
gust 12337 Personen.

In Haslen wird beim Feld-
sektionsschiessen ein Schei-
benzeiger erschossen, weil
er den Scheibenstand zu
früh verliess.

Am 27. September brennt

die Liegenschaft Ambros
Rohner, Kellenberg. Haus
und Stall brennen "wegen
Wassermangel bis auf den
Grund ab".

In Appenzell werden drei
Spieler, die beim „Bär-
langen" um hohe Einsätze
spielten, zu je Fr. 200.-- Bus-
se verurteilt.

Inserat im "AA" vom 30.
Sept.: "Klavierunterricht er-
teilt gründlich und gewissen-
haft Cäcilia Locher, Feldli,
Oberegger. Auf Wunsch wer-
den auch auswärts Stunden
gegeben."

Handänderungen:

Sonderegger, alt Richter,
Dorf an Schulgemeinde

Oberegger 133A, altes Schul-
haus. Fr. 8000.--.

Alois Sonderegger Erben,
Klee an J.G. Schmid, Vieh-
händler, Eugst, Heimat 158
im Klee. Fr. 13870.--.

Johann Brey, "Gemsli", Ho-
negg an Albert Lutz, Spei-
cher, Heimat 7, Honegg. Fr.
24000.--.

Geschwister Bischofberger,
Hüsli an Oswald Bischofber-
ger, Heimat Lerchenfeld 192.
Fr. 25600.--.

Emil Kellenberger, Metzger,
Oberegger verkauft seine
Metzgerei an Hermann
Rechsteiner.



GEIGER Treuhand AG

Ebenastr. 8 • 9413 Oberegger
Tel. 071 891 70 20
Fax 071 891 70 19
geiger.treuhand@orga-soft.ch
Ihr Partner für

- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile

Gesucht per sofort

Möbelschreiner

Mit abgeschlossener Berufslehre für
selbständiges Herstellen von Einzel-
Möbel, allgemeiner Innenausbau,
Schränke und Arbeiten mit Massivholz.
Dauerstelle mit gutem Lohn.



Heller AG

Wohnbauten
Tiefenau 6
9410 Heiden
Tel. 071 891 14 34
www@hellerimmobilien.ch



Metallbau-Sanitär Anlagen

9413 Oberegger
Tel. 071 891 10 03
Fax 071 891 55 03

Oktober 2009			November 2009			Dezember 2009		
Do	1		So	1	Allerheiligen	Di	1	Adventsapéro
Fr	2		Mo	2		Mi	2	
Sa	3		Di	3		Do	3	
So	4		Mi	4		Fr	4	
Mo	5	41	Do	5		Sa	5	
Di	6		Fr	6		So	6	2. Advent, Rorate Zmorgen
Mi	7		Sa	7	MGO Abendunterhaltung	Mo	7	50
Do	8		So	8		Di	8	Mariä Empfängnis
Fr	9		Mo	9	Grüngutabfuhr	Mi	9	
Sa	10		Di	10		Do	10	
So	11		Mi	11		Fr	11	
Mo	12	Grüngutabfuhr	Do	12		Sa	12	Weihnachtsmarkt
Di	13		Fr	13		So	13	3. Advent
Mi	14		Sa	14	MGO Abendunterhaltung	Mo	14	51
Do	15		So	15		Di	15	
Fr	16	Metzgete Wilder Mann	Mo	16		Mi	16	
Sa	17	Metzgete Wilder Mann	Di	17		Do	17	
So	18	Metzgete Wilder Mann	Mi	18		Fr	18	
Mo	19	43	Do	19		Sa	19	
Di	20		Fr	20		So	20	4. Advent, Weihnachtsfeier für Alleinstehende
Mi	21		Sa	21	MGO Abendunterhaltung	Mo	21	52
Do	22		So	22		Di	22	
Fr	23		Mo	23		Mi	23	
Sa	24	Papiersammlung TVO	Di	24		Do	24	Heiliger Abend
So	25	Winterzeit	Mi	25	Blutspenden	Fr	25	Weihnachten
Mo	26	Vortrag Ausleitende Therapieformen (H.P. Horsch - Hotel Heiden)	Do	26	Seniorenmittagstisch	Sa	26	Stephanstag
Di	27		Fr	27		So	27	
Mi	28		Sa	28	MGO Abendunterhaltung	Mo	28	53
Do	29	Seniorenmittagstisch	So	29	1. Advent, Abstimmung	Di	29	
Fr	30	Jassmeisterschaft Rest. Sântis	Mo	30	Informationsmedizin (D.M. Snoad - Hotel Heiden)	Mi	30	49
Sa	31	MGO-Kindervorstellung				Do	31	Silvester

Impressum

Redaktion:

Adresse:

Freie Mitarbeiter:

Werbung:

Druck:

Redaktionsschluss:

Nächste Ausgabe:

Stephanie Bruderer, Marketingkommission Oberegg

Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg, redaktion@oberegg.ch

Karl Bischofberger, Silvana Bischofberger, Max Sonderegger

Gewerbeverein Oberegg

Druckerei Bischofberger, Oberegg

1. Dezember 2009

Ende Dezember 2009

Preise für auswärtige Abonnenten:

10,- SFR/Jahr, bitte mit Adresse bei der Redaktion melden!